

Einzigartige Vision, Mission und Firmenstruktur

A unique vision, mission and company structure

Die Mission der SIC® invent AG ist es, innovative State of the Art Medizinprodukte in einem überlegt überschaubaren Sortiment anbieten zu können und eine weit über das übliche Anwender/Industrie-Verhältnis hinausgehende Zusammenarbeit zu bieten. Wir sprachen mit CEO Georg Schilli über Firmenziele, Produkte und den Schilli Implantology Circle.

Herr Schilli, in Fachkreisen hört man immer häufiger von SIC® Implantaten und registriert die Präsenz der SIC® invent AG auf Messen, Kongressen und Industrieausstellungen. Wie erklären Sie sich den überdurchschnittlichen Zuwachs des Marktanteils der SIC®ace Implantate?

Dafür gibt es meines Erachtens mehrere gute Gründe, die interkonnektierend den Erfolg des SIC® Implantatsystems bedingen. Einer der Hauptgründe ist mit Sicherheit aufseiten des Produkts zu suchen. Das SIC®ace Implantat ist ein modernes Implantat, das aktuelle wissenschaftliche Erkenntnisse berücksichtigt und klinische Errungenschaften und Technologien in sich vereint, die auf einer breiten Erfahrungsbasis des SIC® „Schilli Implantology Circle“ beruhen. Darüber hinaus bieten wir das Implantatsystem trotz hoher qualitativer Merkmale und Standards zu einem sehr guten Preis-Leistungs-Verhältnis an. Es ist eines der preiswerteren Systeme am Markt. Nicht zuletzt ist die SIC® invent AG aufgrund ihrer Struktur bei Kunden sehr beliebt, weil wir sehr schnell auf individuelle Kundenbedürfnisse reagieren können. Als weiterer Grund ist hervorzuheben, dass die SIC® invent AG eine einzigartige Vision, Mission und Firmenstruktur aufweist. Die Vision bei der Gründung der Firma war, ein Unternehmen aufzubauen, welches neben klaren organisatorischen Strukturen in unkonventioneller und direkter Art mit den (zahn-)medizinischen, kieferchirurgischen und zahntechnischen Meinungsbildnern kommuniziert und den engen Kontakt zu wissenschaftlichen Gremien pflegt. Als Mission steht das Ziel, innerhalb kürzester Zeit zu einem der weltweit führenden Unternehmen



Georg Schilli, CEO SIC invent AG.



Prof. Dr. Wilfried Schilli mit CEO Georg Schilli und CTO Andreas Witt der SIC® invent AG und koreanischen Kunden. | Prof. Dr. Wilfried Schilli with CEO Georg Schilli and CTO Andreas Witt of SIC® invent AG and Korean clients.

in der oralen Implantologie zu wachsen. Der Anspruch ist, das Label zum Synonym für Innovationskraft, Qualität, Preiswürdigkeit und Kompetenz zu machen. Das Unternehmen lässt unter permanenter Überwachung der Qualitätsstandards in marktführenden Produktionsstätten in der Schweiz und dem angrenzenden europäischen Ausland fertigen. Der rasante Innovationszyklus der Fertigungstechnologien und -prozesse würde bei einer „Inhousefertigung“ zu steigenden Stückkosten führen. Die Herstellung von Komponenten in hoch spezialisierten Partnerunternehmen garantiert, dass wir, wie zum Beispiel bei den Zirkonoxidabutments, den höchsten technologischen Standard mit Kostenvorteilen zum Vorteil unserer Kunden anbieten können.

Was ist der Schilli Implantology Circle?

Der SIC® „Schilli Implantology Circle“ wurde von Prof. Dr. med. Wilfried Schilli gegründet. Er ist ein Zusammenschluss weltweit anerkannter Mediziner, Zahnmediziner, Kieferchirurgen und Zahntechniker in den Bereichen orale Implantologie und Kieferchirurgie. Prof. Dr. Schilli blickt dabei auf eine mehr als 30-jährige Erfahrung in den Bereichen der Mund-, Kiefer- und Gesichtschirurgie zurück. Zudem führten ihn seine Erfahrungen mit der stabilen Schraubenfixierung im Kieferknochen früh zur wissenschaftlichen Forschungstätigkeit auf dem Gebiet der oralen Implantologie. Im Jahr 2003 gründete er den SIC® „Schilli Implantology Circle“.

Aus welchen Beweggründen hat Prof. Dr. Wilfried Schilli die Idee gehabt, den SIC® Schilli Implantology Circle zusammen mit Dr. mult. Christian Foitzik und Prof. Dr. Daniel Buchbinder zu gründen?

Ein Beweggrund war sicherlich der Wunsch, die Ergebnisse aus Forschung und praktischer Tätigkeit schneller in anwenderorientierte, verfügbare Implantatsysteme umzusetzen als das bei den etablierten Firmen möglich war. Es sollten nicht nur die wissenschaftlichen Erkenntnisse aus der For-

schung in das Produkt einfließen, sondern auch die Wünsche und Erfahrungen der Anwender mit eingebracht und berücksichtigt werden. Frei nach dem Motto, wenn man etwas Gutes entwickeln will, ist die beste Lösung oft eine Kombination der verschiedenen Ideen und Entwürfe von unterschiedlichen Entwicklungsteams, also von Forschungs- und Anwenderseite.

Wie ist das Verhältnis des SIC® Schilli Implantology Circle zur SIC invent AG?

Der SIC® „Schilli Implantology Circle“ definiert aus seinen Analysen und auf Basis der wissenschaftlichen und praktischen Erfahrungen dieses Kreises das Anforderungsprofil für die zu entwickelnden Produkte. Die Neuentwicklungen werden dann in der klinischen Anwendung geprüft und die daraus resultierenden Erkenntnisse werden für die Produktverbesserung und die Produktweiterentwicklung verwendet. Die SIC® invent AG übernimmt es unbürokratisch, schnell und effizient Kombinationen aus Wünschen und Erfahrungen in das Produkt umzusetzen. In der Erprobungsphase arbeiten wir mit ausgewählten Task Forces in den einzelnen Disziplinen der Implantologie, nämlich Chirurgie, Prothetik und Zahntechnik, zusammen. Diese Task Forces sind international ausgerichtet und treffen sich regelmäßig und nicht nur im Rahmen von Messen und Kongressen, in speziellen Kommissionen. Der intensive Austausch der Kollegen sowie das permanente Feedback der Anwender ermöglichen SIC® die kontinuierliche und effiziente Weiterentwicklung ihrer Implantatsysteme. Leitlinie bleibt dabei ein überschaubares und wirtschaftliches Produktportfolio.

Herr Schilli, nun zu den Produkten selbst. Was ist modern an dem SIC® Implantatsystem?

Bei dem SIC® Implantatsystem sind aufgrund von Merkmalen wie etwa dem integrierten Platform Switching die gesteigerten Bedürfnisse an ästhetische Implantatversorgungen berücksichtigt. Es stehen bis hin zur